
3100/AB XXIV. GP

Eingelangt am 24.11.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Martin Strutz, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. September 2009 unter der Zl. 3120/J-NR/2009 an mich eine parlamentarische Anfrage betreffend „Inseratskosten im Wahlkampf“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

In der Zeit vom 1.8. 2009 bis 27.9.2009 wurden vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) in Entsprechung des gesetzlichen Auftrags die in der Beilage angeführten Inserate im Gesamtwert von insgesamt €6.710,77 geschaltet.

Zu Frage 3:

Vom BMeiA wurden im fraglichen Zeitraum keine Druckkostenbeiträge gewährt.

Zu Frage 4:

Die von meinem Ressort im Anfragezeitraum getätigten Informationsaktivitäten wurden von den gemäß der Geschäftsordnung des BMeiA dafür zuständigen Mitarbeitern beauftragt und abgewickelt.

Zu Frage 5:

Die Empfehlungen des Rechnungshofes für Kampagnen der Bundesregierung wurden und werden stets berücksichtigt.

Zu Frage 6:

Hinsichtlich der im Jahr 2008 geplanten Regierungskampagne verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 3117/J-NR/2009 durch den Herrn Bundeskanzler.

Beilage zu GZ BMeiA-AT.90.13.03/0086-I.3/2009

Inserate in der Zeit vom 1.8.2009 bis 27.9.2009

Medium	Erscheinungsdatum	Gegenstand	Kosten
Illustrierte „Neue Welt“	Sep.09	Glückwünsche zum Jüdischen Neujahrsfest	2.370,82
Jüd. Kulturzeitschrift "DAVID"	Sep.09	Glückwünsche zum jüdischen Neujahrsfest	892,50
Israel Nachrichten	Sep.09	Glückwünsche zum jüd. Neujahrsfest	550,00
Polizeijahrbuch		Sicherheitskarte	315,00
"Rat und Rätsel"; Zeitschrift der Kinder-Krebs-Hilfe		"Bürgerservice-Inserat"	1.112,45
"ÖPU Nachrichten"	Sep.09	"Schülerbesuche im BMeiA"	1.470,00
Summe			6.710,77